

AUSGABE

4



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 26. Januar 2024

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH



30. WALDENBUCHER HALLENOLYMPIADE

28 | 01 | 2024

SPORTHALLE HERMANNSHALDE

Mehr Infos & Anmeldung
www.tsv-waldenbuch.de

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen	Seite 2	Kirchliche Nachrichten	Seite 23
Notdienste	Seite 7	Vereinsnachrichten	Seite 28
Veranstaltungen	Seite 6	Parteien	Seite 35





Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.01.2024

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet
am Dienstag, 30.01.2024 um 20:15 Uhr
 im Forum der Oskar-Schwenk-Schule, Schulstraße 2
 statt.

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsbeginn!

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Haushaltsplan 2024/2025
 - Aufhebung der Haushaltssatzung vom 18.12.2023
 - Beschluss der neuen Haushaltssatzung
4. Online-Beteiligungsverfahren der Region Stuttgart zur Ausweisung von Vorranggebieten von regional bedeutsamen Windkraftanlagen
 - Stellungnahme der Stadt Waldenbuch
5. Europawahl und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024;
 - Wahl des Gemeindewahl Ausschusses
 - Wahlwerbung & Amtsblattveröffentlichungen
6. Bürgermeisterwahl 2024;
 - Verabschiedung und Amtseinführung
7. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs HLF-20;
 - Antragstellung Zuschuss nach Z-Feu (VwV Zuwendungen Feuerwehrwesen)
8. Annahme von Spenden
9. Verabschiedung von Hauptamtsleiter Ralph Hintersehr
10. Anfragen von Mitgliedern des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lutz

Bürgermeister

Ab sofort sind die Sitzungsunterlagen wie gewohnt auch online auf der Homepage der Stadt Waldenbuch unter dem Ratsinformationssystem

(www.waldenbuch.de/ratsinformationssystem) **abrufbar.**

Aus dem Gemeinderat

Verwaltungsausschuss

Bericht über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 23.01.2024

Bekanntgaben

Teilnahme der Stadt Waldenbuch an der CMT

Bürgermeister Michael Lutz berichtete, dass die Teilnahme der Stadt Waldenbuch an der CMT gemeinsam mit den Kooperationspartnern, dem Museum Ritter und Museum der Alltagskultur sehr gut verlaufen ist. Die Stadt hat mit neuen Flyern auf die touristischen Angebote in Waldenbuch hingewiesen.

Krisenmanagement

Bürgermeister Michael Lutz informierte die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, dass in der vergangenen Woche der letzte Workshop zum Krisenmanagement stattgefunden hat. Die Erarbeitung eines organisatorischen Krisenmanagements war ein Haushaltsantrag, den die Stadtverwaltung aktuell mit großen Personalressourcen erarbeitet. Das Krisenkonzept wird dem Gemeinderat nach Fertigstellung vorgestellt.

Handwerkerparkausweis

Bürgermeister Michael Lutz verwies auf die ausführliche aktuelle Presseberichterstattung zur Einführung des Handwerkerparkausweises und gab bekannt, dass dieser ab sofort gegen eine Gebühr beim Landratsamt Böblingen beantragt werden kann.

Öffentlicher Nahverkehr

Bürgermeister Michael Lutz informierte, dass die neue Schnellbuslinie zwischen Nürtingen, Waldenbuch und Böblingen zum 1.

Januar in Betrieb ging. Mit jedem Fahrplanwechsel gibt es jedoch auch Schwierigkeiten und Veränderungen. Die Stadtverwaltung ist mit dem Aufgabenträger und dem Busunternehmer in Kontakt, um diese Themen aufzuarbeiten.

Stadtjugendreferat;

- Jahresrückblick 2023 mit Ausblick 2024

Stadtjugendreferent Achim Böll und die Leiterin der Ganztagesbetreuung an der Oskar-Schwenk-Schule, Francis Tief, stellten den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses den Jahresrückblick für 2023 sowie einen Ausblick für 2024 vor.

Im Bereich des Stadtjugendreferats lag im letzten Jahr der Schwerpunkt auf der Errichtung des Mountainbiketrails sowie anderer Projekte zur Jugendbeteiligung. Waldenbuch hat sich zudem beim bundesweiten Projekt der Hertie-Stiftung zur Jugendbeteiligung „Jugend entscheidet!“ beworben und arbeitet aktuell an weiteren Konzepten zur strukturellen Jugendbeteiligung. Die regelmäßigen Angebote des Jugendhauses (offener Betrieb und Nachtsport) werden gut angenommen. Im kommenden Jahr wird es Formate zur Jugendbeteiligung bei der Bürgermeister- und Kommunalwahl geben. Der Ganztagesbereich bereitet aktuell schon die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung ab dem Jahr 2026 vor. Hierfür werden Konzepte erarbeitet und Kooperationen ausgebaut.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses dankten Herrn Böll und Frau Tief für die geleistete Arbeit und wünschten viel Erfolg für die Herausforderungen des nächsten Jahres.

Anschließend nahm der Verwaltungsausschuss den Jahresbericht 2023 des Stadtjugendreferats zur Kenntnis und stimmte den geplanten Aktivitäten 2024 einstimmig zu.

Gartenhallenbad Waldenbuch;

- Jahresrückblick 2023/Ausblick 2024

- Vergabe Planerleistungen

Betriebsleiter Roland Eckardt informierte die Mitglieder des Verwaltungsausschusses über die letztjährigen Besucherzahlen, sowie Teilnehmer von Angeboten des Gartenhallenbads. Die Besucherzahlen sind im Jahr 2023 erfreulicherweise angestiegen. Auch das Kursangebot konnte im vergangenen Jahr gut ausgebaut werden. Im Jahr 2024 feiert das Hallenbad 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet vom 08.03.24 bis 10.03.24 ein 50-Stunden-Schwimmen statt. Der Ticketvorverkauf hierfür ist bereits eröffnet.

Für die Sanierung des Hallenbades ist eine rechtssichere Begleitung der Ausschreibung durch einen Projektsteuerer erforderlich. Die Stadtverwaltung hat hierfür mehrere Angebote eingeholt. Nach kurzer Diskussion fasste der Verwaltungsausschuss mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Der Jahresbericht 2023, der Jahresausblick 2024, die Kostenrechnung und die Änderungen im Belegungsplan werden zur Kenntnis genommen.
2. Die nps Projektmanagement GmbH aus Stuttgart wird mit den Leistungen zur rechtssicheren Ausschreibung des Planungspakets mit Ablauf nach Terminplan vom 5.1.2024 in Höhe von 34.125 EUR netto beauftragt.

Musikschule Waldenbuch;

- Rückblick 2023/Ausblick 2024

Musikschulleiter Besar Mitku gab dem Gremium einen Rückblick auf das Jahr 2023 und stellte den Ausblick auf das Jahr 2024 vor. Neben der aktuellen Musikschulstatistik gab er einen Überblick zu den geplanten Veranstaltungen der Musikschule Waldenbuch im aktuellen Schuljahr. Die Kooperationen mit anderen Einrichtungen (Kindergärten, Schule, Musikverein) wurden im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Auch die musikalische Früherziehung mit dem Instrument „Melodica“ wurde erweitert und wird sehr gut angenommen.

In der Aussprache brachten verschiedene Mitglieder der Fraktionen sowie Bürgermeister Michael Lutz gegenüber Herrn Mitku, stellvertretend für das gesamte Team der Musikschule, ihre Wertschätzung für die Arbeit und die Leistung zum Ausdruck.

Der Verwaltungsausschuss nahm den Jahresrückblick 2023 mit Ausblick 2024 und die Kostenrechnung 2023 zur Kenntnis.

-kja-

Waldenbucher Konzerte in St. Veit

Samstag, 27. Januar 2024, 19:00 Uhr

TRIO E.T.A.

Werke von Rachmaninow,
Haydn, Brahms

Karten: 20 Euro an der Abendkasse, 18 Euro Vorverkauf, 8 Euro Studierende
Die Abendkasse öffnet um 18:15 Uhr an der Stadtkirche

Aktuelles

Frau Cornelia Schmähl blickt auf 25 Jahre öffentlicher Dienst

Bei einer Kindersportstunde besuchte Bürgermeister Michael Lutz die Jubilarin, Frau Cornelia Schmähl, und dankte ihr für die verlässliche, werterhaltende Tätigkeit als Reinigungsfachkraft im Kindergarten Glashütte. Auch das Team unter Leitung von Frau Ulrike Fritz bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und Bürgermeister Michael Lutz überreichte neben einem Blumengruß die Dankurkunde für 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

Frau Schmähl als Mutter und Großmutter bedankte sich auch für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung sowie den Leitungen im Laufe ihrer Tätigkeit. Seit Januar 1999 sorgt Frau Schmähl für ein Wohlfühlklima im Kindergarten und trägt somit einen wichtigen Teil dazu bei, um einen Wohlfühlraum für Kinder zu schaffen. Für die Zukunft wünschte Bürgermeister Michael Lutz Frau Schmähl eine weiterhin stabile Gesundheit und unterbreitete ihr auch den Vorschlag, zur diesjährigen Mitarbeiterfeier im Februar als Jubilarin des Jahres 2024 ebenfalls teilzunehmen.

Mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“ gratulierten ein Chor aus Kindergartenkindern, Erzieherinnen und Bürgermeister Lutz und wünschte zum „25. Geburtstag“ alles Gute.





Bürgermeister a. D. Christoph Schneider zu Gast in Waldenbuch

Vom 14. bis 16. Januar 2024 besuchte der Altbürgermeister aus Mylau auf Einladung von Bürgermeister Michael Lutz die Stadt. Beide nutzten nochmals die Gelegenheit, um das gemeinsam Erlebte zu bewerten, zurückzublicken und sich auch über aktuelle Themen auszutauschen.



Vor der Rückkehr nach Mylau besuchten die beiden Bürgermeister auch das Grab von Frau Sandra Schweikart in Oberensingen. Am 16. Januar 2024 jährte sich der 9. Todestag der ehemaligen städtischen, beliebten Mitarbeiterin. Zufälligerweise kreuzten sich an diesem Tag auch am Grab die Wege mit Frau Ruth Stoll. Die Mutter von Frau Schweikart tauschte sich mit den beiden Bürgermeistern gerne aus und war dankbar für den Besuch und die Tatsache, dass ihre Tochter bzw. ihre Familie in Waldenbuch nicht vergessen sei. Bürgermeister Michael Lutz wünschte Frau Stoll für ihren weiteren Lebensweg mit mittlerweile 86 Jahren alles alles Gute.



Nach dem Besuch in Oberensingen fand auch auf dem Friedhof Steinenberg noch ein Rundgang bei herrlicher Schneelandschaft statt. Altbürgermeister Schneider erinnerte sich gerne an die ersten Begegnungen mit den Waldenbuchern und berichtete über die Lebensfreude, die er bei Altstadtrat Gerhard Ruckh seinerzeit erstmals kennenlernen durfte. Auch die Begegnungen mit Herrn Manfred Ruckh als Altstadtrat, Vereinsringvorsitzender bleiben bei Christoph Schneider ebenso wie die Begegnungen mit dem Ehrenvorsitzenden der AWO, Herrn Horst Irion bzw. seinem Stellvertreter, Herrn Alexander Pfurtscheller, durch die Besuche in Reichenbach bzw. Mylau und die Begegnungen in Waldenbuch in bester Erinnerung. Auch die Begegnungen im Schützenhaus und die dort erlebte Gastfreundschaft, die Herr Dieter Arnold als Oberschützenmeister mitbegleitete, bleiben unvergessen.



Zum Ende der Amtszeit plant Bürgermeister Michael Lutz aktuell noch einen Besuch in Reichenbach bzw. Mylau in Abstimmung mit Herrn Oberbürgermeister Henry Ruß. Bedingt durch den Amtswechsel im vergangenen Jahr gab es für beide noch keine Gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen. Sowohl der Förderverein der Burg Mylau als auch der Städtepartnerschaftsverein waren und sind für Bürgermeister Michael Lutz wichtige Ansprechpartner, um die Städtepartnerschaft mit ihren Besonderheiten gemeinsam zu pflegen. Die kommenden Wochen werden zeigen, ob sich noch ein Termin in Reichenbach bzw. Mylau finden lässt.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



Zur Jubiläumsfeier „50 Jahre – Garten-Hallenbad Waldenbuch“ findet ein

50-Stunden-Schwimmen

von Freitag, 8.3. 14 Uhr
bis Sonntag, 10.3. 16 Uhr statt.

1974 - 2024

50 JAHRE
GARTEN-
HALLENBAD
WALDENBUCH

Die Anmeldung und weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Hallenbades zu finden oder scannen Sie den QR-Code:





Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Notruf 112 o d e r wie buchstabiert man Sicherheit

Der Notruf, der die meisten Menschen direkt im Unglücksfall betrifft, ist der telefonische Notruf. Für das Verhalten und die wesentlichen Informationen beim Absetzen eines Notrufes wurden einige Regeln über die Angaben erstellt, die das problemlose Abwickeln erleichtern sollen:

Wer meldet den Notruf?

Wo geschah es?

Was geschah?

Wie viele Personen sind betroffen?

Welche Art der Notlage, Erkrankung oder Verletzung liegt vor?

Warten auf Rückfragen!

Wer meldet den Notruf?

Nennen Sie uns bitte ihren Namen und eine Rückrufnummer für Nachfragen und falls möglich bleiben Sie in Reichweite dieses Apparates. Erwartet Sie unsere Einsatzkräfte zwecks gezielter Einweisung. Erste Hilfe und Eigenschutz geht aber in jedem Fall vor.

Wo geschah es?

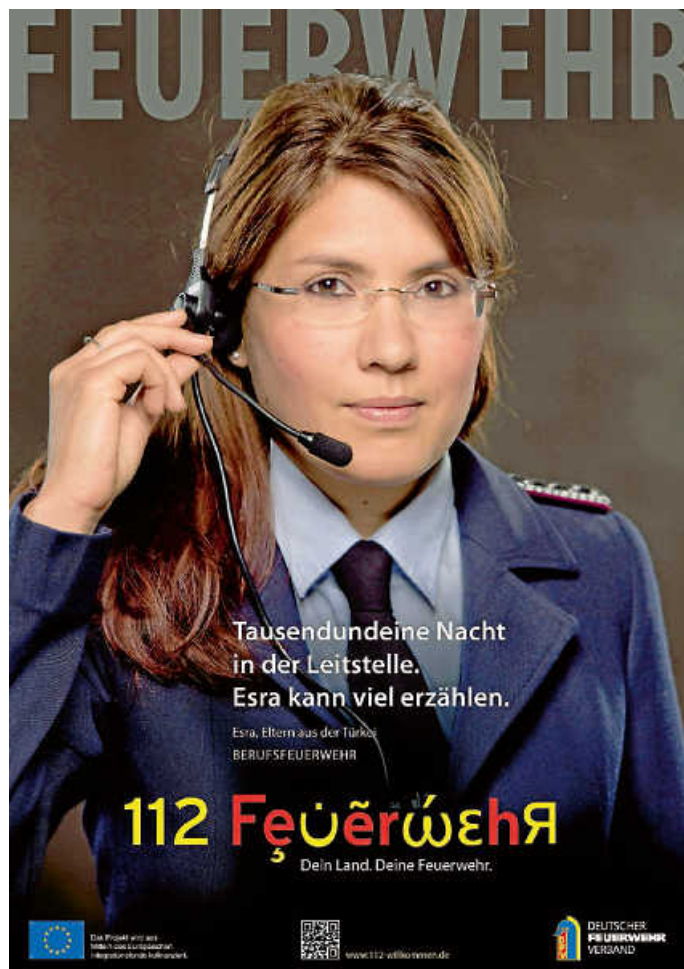
Ortsangabe – Ort, Stadtteil, Straße, Hausnummer und ergänzende Angaben.

Sie sind am Unfallort fremd? Fragen Sie Ortsansässige/Passanten und bitten um Hilfe bei der Ortsbestimmung. Hier gilt: Je genauer die Ortsangabe, desto weniger Zeit verbringen die Einsatzkräfte mit dem Suchen nach der Einsatzstelle.

Für Bundesautobahnen und Kraftfahrtsstraßen ist die Kilometerangabe und die Fahrtrichtung von entscheidender Wichtigkeit. Eine genaue Ortsangabe könnte folgendermaßen lauten: Bundesautobahn A 81 Stuttgart – Singen, Fahrtrichtung Singen, zwischen den Abfahrten Böblingen Ost und Böblingen / Sindelfingen bei Kilometer ...

Was geschah?

Umschreiben Sie das Ereignis bitte in kurzen prägnanten Stichworten, z. B. Verkehrsunfall, bewusstlose Person, Sturz von einer Leiter, Feuer, Explosion etc.



Plakat: Dt. Feuerwehrverband

Fortsetzung auf Seite 8

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn			
Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
bis 07.04.2024	Museum Ritter	Ausstellungen: Rozbeh Asmani / All our Colours / Made of Paper	Museum Ritter
bis 11.02.2024	Museum der Alltagskultur	GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht	Museum der Alltagskultur
Fr. 26.01.	Stadtbücherei	Lesung mit Marco Cianci	Stadtbücherei, Forststr. 20
Sa. 27.01. 19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Konzert in St. Veit	Stadtkirche St. Veit
So. 28.01. 11 - 18 Uhr	TSV	30. Waldenbacher Hallenolympiade	Sporthalle Hermannshalde
Steinenbronn			
Sa. 27.01. 16:33 Uhr	Narrenzunft Steinenbronn	6. Steinenbronner Nachtzug	Rund um den Ortskern
So. 28.01. 10 Uhr	Evangelische und Katholische Kirchengemeinde	Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag	Martinskirche Steinenbronn

+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
 19.00 – 22.30 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch
 Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
 Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**
 Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des Bezirks auf den Fildern.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 26.01.2024:

Filder Apotheke Filderstadt Tel.: 0711 - 70 25 07
 Bernhäuser Hauptstr. 7, 70794 Filderstadt (Bernhausen)
Mohren-Apotheke Möhringen Tel.: 0711 - 71 97 20
 Sigmaringer Str. 4, 70567 Stuttgart (Möhringen)
Paracelsus-Apotheke Berliner Platz Tel.: 07031 - 22 73 33
 Berliner Str. 28, 71034 Böblingen (West)

Samstag, 27.01.2024:

Birken-Apotheke Tel.: 0711 - 45 66 55
 Birkheckenstr. 8, 70599 Stuttgart (Birkach)
Brunnen-Apotheke Steinenbronn Tel.: 07157 - 2 26 74
 Stuttgarter Str. 14, 71144 Steinenbronn
Mörike-Apotheke Plattenhardt Tel.: 0711 - 77 11 32
 Uhlbergstr. 37, 70794 Filderstadt (Plattenhardt)
Pinguin-Apotheke Maichingen Tel.: 07031 - 76 52 22
 Berliner Str. 24, 71069 Sindelfingen (Maichingen)

Sonntag, 28.01.2024:

Apotheke Dr. Höss Sillenbuch Tel.: 0711 - 47 32 19
 Kirchheimer Str. 35, 70619 Stuttgart (Sillenbuch)
Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch Tel.: 07157 - 44 55
 Liebenaustr. 36, 71111 Waldenbuch
Bürgerhaus-Apotheke Maichingen Tel.: 07031 - 38 11 13
 Sindelfinger Str. 31, 71069 Sindelfingen (Maichingen)

Montag, 29.01.2024:

AeroAtoll Apotheke im Flughafen Tel.: 0711 - 78 23 96 90
 Flughafen Stuttgart, Terminal 3, 70629 Stuttgart (Flughafen)
Bären Apotheke Vaihingen Tel.: 0711 - 73 18 71
 Katzenbachstr. 44, 70563 Stuttgart (Vaihingen)
Flugfeld-Apotheke Böblingen Tel.: 07031 - 20 59 00
 Konrad-Zuse-Str. 14, 71034 Böblingen (Flugfeld)

Dienstag, 30.01.2024:

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen Tel.: 07031 - 68 99 30
 Tübinger Str. 11, 71088 Holzgerlingen
Brunnen-Apotheke Heumaden Tel.: 0711 - 4 41 16 63
 Bildäckerstr. 1, 70619 Stuttgart (Heumaden)
Laurentius Apotheke Maichingen Tel.: 07031 - 38 23 65
 Laurentiusstr. 24, 71069 Sindelfingen (Maichingen)
Waldau-Apotheke Degerloch Tel.: 0711 - 76 06 24
 Epplerstr. 3, 70597 Stuttgart (Degerloch)

Mittwoch, 31.01.2024:

Apotheke Hulb Tel.: 07031 - 46 93 17
 Otto-Lilienthal-Str. 24, 71034 Böblingen (Hulb)
Apotheke in der SchwabenGalerie Tel.: 0711 - 9 97 69 00
 Schwabenplatz 1, 70563 Stuttgart (Vaihingen)
Neue Apotheke Echterdingen Tel.: 0711 - 7 94 99 10
 Hauptstr. 44, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Echterdingen)
Umland-Apotheke Waldenbuch Tel.: 07157 - 38 37
 Gartenstr. 1, 71111 Waldenbuch

Donnerstag, 01.02.2024:

Apotheke am Marktplatz Sindelfingen Tel.: 07031 - 81 45 37
 Marktplatz 4, 71063 Sindelfingen (Mitte)
Fortuna-Apotheke Dettenhausen Tel.: 07157 - 6 10 15
 Störrenstr. 35, 72135 Dettenhausen
Forum-Apotheke Sillenbuch Tel.: 0711 - 4 79 19 10
 Kirchheimer Str. 128, 70619 Stuttgart (Sillenbuch)
Herz Apotheke Mache Echterdingen Tel.: 0711 - 9 90 95 50
 Bernhäuser Str. 5, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Echterdingen)

Freitag, 02.02.2024:

Central-Apotheke Schönaich Tel.: 07031 - 65 13 88
 Wettgasse 45, 71101 Schönaich
Garben-Apotheke Plieningen Tel.: 0711 - 4 56 00 20
 Wollgrasweg 17, 70599 Stuttgart (Plieningen)
Sonnen-Apotheke Sindelfingen Tel.: 07031 - 79 49 99
 Mercedesstr. 11/1, 71063 Sindelfingen (Mitte)

Wie viele Personen sind betroffen?

Bitte teilen Sie uns möglichst genau die Anzahl der Verletzten/ Erkrankten mit, bei größeren Unfällen reicht eine wohlüberlegte Schätzung aus. Bitte über- oder untertreiben Sie nicht.

Welche Art der Notlage, Erkrankung oder Verletzung liegt vor? Beschreiben Sie mit wenigen Worten die Notlage, diese kann eine akute Erkrankung wie z. B. Schlaganfall, Herzinfarkt, Atemnot oder sonstige Notfallsituation sein, bei der die Feuerwehr Hilfe leisten kann.

Warten auf Rückfragen!

Warten Sie, bis das Leitstellenpersonal das Gespräch beendet.

Termin Alters- und Einsatzabteilung

Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr: Hauptversammlung



Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizei-posten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 6032 808**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Ralph Hintersehr

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt.
Bezugspreis: halbjährlich € 24,55.

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0,
Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Informationen aus dem Rathaus**Das Polizeipräsidium Ludwigsburg informiert: Anrufe von falschen Polizeibeamten**

Betrüger rufen, unter der Notrufnummer 110 (eventuell mit örtlicher Vorwahl) oder der Nummer der örtlichen Polizeidienststelle, an und warnen meist vor bevorstehenden Einbrüchen.

Dabei machen sie den Angerufenen, meist älteren Menschen, Angst und bieten an, die Wertgegenstände (Bargeld und Schmuck) durch einen „Kriminalbeamten“ abholen zu lassen, um sie bei der Polizei sicher aufzubewahren. Lassen Sie sich nicht von einer angeblichen Telefon-Nr. der Polizei (z. B. 07031 110) täuschen. Die Polizei wird zu keiner Zeit, unter der Notrufnummer, bei Ihnen anrufen!

Die Polizei wird niemals anbieten, Wertgegenstände für Sie in Verwahrung zu nehmen. Geben sie keine Wertgegenstände heraus und machen sie keine Angaben zu ihrer Person, oder zu Wertgegenständen im Haus.

Beenden Sie das Telefonat, wenn Sie Verdacht schöpfen und sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens, oder ihrer örtlichen Polizeidienststelle.

Einkommensteuererklärung 2023

Die Unterlagen zur Einkommensteuererklärung 2023 liegen ab sofort im Eingangsbereich des Alten Rathauses aus.

Vollsperrung der Ramsbergstraße am Montag, 29. Januar 2024

Die Ramsbergstraße wird auf Höhe der Hausnummern 37 + 39 am Montag, 29. Januar 2024 in der Zeit zwischen 8:00 und 15:00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger bleibt bis zur Sperrung entweder aus Richtung der Schlossgartenstraße oder vom Bonholz möglich. Grund für die Sperrung sind Baumfällarbeiten durch die Forstbehörde. Die Bevölkerung wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Neues aus dem Städtle**Neun erfolgreiche Messetage auf der CMT in Stuttgart**

Vom 13. bis zum 21. Januar warben mehr als 1.600 Aussteller aus vielen verschiedenen Ländern und Städten sowie Regionen auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart – darunter auch Waldenbuch. In Kooperation mit dem Museum der Alltagskultur, dem Museum Ritter sowie der Alfred Ritter GmbH & Co. KG präsentierte sich die Stadt in Halle 6 am Stand der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH. Rund 234.000 Menschen nutzten die Messe, um sich in zehn Messehallen über ihr nächstes Reiseziel zu informieren.

Neben vielen interessanten Gesprächen, die die Standbetreuer mit den Besuchern auf der CMT führen durften, wurden unter anderem auch die neu aufgelegten Broschüren „Digitale Stadtführung“, „Stadtgeschichte aktiv erleben“, „Waldenbucher Spazierwege“, „Einkehren und Übernachten“ sowie der neue Highlight-Flyer mit den Veranstaltungen in Waldenbuch für das erste Halbjahr 2024 sehr gut angenommen. Die neuen Infomaterialien erhalten Sie ab sofort auch im Rathaus.

Am letzten Messesonntag sorgten die Lehrer der Musikschule auf der Atriumsbühne am Eingang Ost für Stimmung, während nicht nur am Tourismustag die Waldenbacher Streuobstkönigin Christina Jung die Besucher in Halle 6 mit Ihrer Anwesenheit erfreute. Allen Mitwirkenden in Haupt- und Ehrenamt gilt ein großes Dankeschön für ihre Mühe und ihr Engagement!



Der Messestand der Stadt Waldenbuch mit Kommunalpartnern.



Herr Landrat Bernhard zu Besuch am Messestand.

Verwenden Sie für Ihren Einkauf doch mal das Waldenbacher Tütle! Auf www.waldenbuch.de finden Sie die beteiligten Institutionen.

regional, fair, lecker

Wochenmärkte in Waldenbuch

Jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Hallenbadparkplatz auf dem Kalkofen und jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr vor dem Fachmarktzentrum im Stadtkern. Geboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Obst und Gemüse, Geflügel, frischen Nudeln, Eiern, Milchprodukten und Backwaren sowie regionalen und überregionalen Spezialitäten.



Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Landkreis Böblingen führt landkreisweit gültigen Handwerkerparkausweis ein

Erleichterung für Handwerksbetriebe Maßnahme zur Wirtschaftsförderung und Entbürokratisierung

Einer der ersten Handwerkerparkausweise im Landkreis Böblingen wurde gestern (16. Januar) im Rahmen eines Pressetermins an die Firma Bergkonn Electronics GmbH aus Schönaich übergeben. Landrat Roland Bernhard, der Kreisverbandsvorsitzende des Gemeindetags, Bürgermeister Bernd Dürr, der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Thomas Wagner, der Kreishandwerksmeister Wolfgang Gastel, sein Stellvertreter Hartmut Nietsch und Kreiswirtschaftsförderer Dr. Sascha Meßmer, Marnie Schirner als Vertreter der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts und Melanie Hagen von der Gemeinde Schönaich waren beim Termin im Landratsamt dabei. „ReDiKo“, die regionale, digitale Kooperation des Handwerks und Partner der Kreishandwerkerschaft Böblingen hat die Kosten für diesen Handwerkerparkausweis in Höhe von 100 Euro übernommen. Die Firma Bergkonn Electronics GmbH war Gewinner einer Verlosung der Kreishandwerkerschaft. Der Handwerkerparkausweis ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises, der 26 Kommunen und der Kreishandwerkerschaft.

Mit dem Handwerkerparkausweis wird Handwerksbetrieben das Arbeiten erleichtert, wenn sie häufig an unterschiedlichen Einsatzorten im Landkreis tätig sind. Die Betriebe müssen nicht mehr für jeden Ort eine eigene Ausnahmegenehmigung zum Parken im öffentlichen Raum beantragen, sondern können landkreisweit den gebietsübergreifenden Handwerkerparkausweis nutzen. Er muss am erstmaligen Einsatzort beantragt werden. Für die Einsatzorte Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Gäufelden, Grafenau, Jettingen, Mötzingen, Nufringen, Steinenbronn und Waldenbuch ist das Landratsamt Böblingen als untere Straßenverkehrsbehörde zuständig. Für die Einsatzorte der anderen Gemeinden und Städte sind die jeweiligen eigenen Verkehrsbehörden Ansprechpartner. Der Ausweis kostet 100 Euro, ist für ein Jahr gültig und es können bis zu drei Kennzeichen auf einem Ausweis eingetragen werden. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Landratsamts unter www.lrabbb.de/handwerkerparkausweis

„Das Handwerk ist ein wichtiges Rückgrat der Wirtschaft. Wir im Landkreis Böblingen sind überzeugt, dass die Einführung eines überregionalen Handwerkerparkausweises einen echten Mehrwert für das Handwerk im Sinne einer Entbürokratisierung und echter Wirtschaftsförderung darstellt. Die landkreisweite Gültigkeit ist ein echter Quantensprung“, betont Landrat Roland Bernhard.

Der Kreisverbandsvorsitzende des Gemeindetags, Bürgermeister Bernd Dürr, betont: „Unsere Handwerker möchten ihre Dienstleistung schnell und gewissenhaft vor Ort verrichten. Da stellen Anträge, die für jede Baustelle extra beantragt werden müssen, zusätzlichen personellen und finanziellen Aufwand dar. Mit der Einführung des kreisweiten Handwerkerparkausweises profitie-



ren Kunden, Handwerker und auch Kommunen, da weniger Anträge bearbeitet werden müssen.“

Thomas Wagner, Geschäftsführer der Böblinger Kreishandwerkerschaft, sieht im neuen Handwerkerparkausweis vor allem den Zusatznutzen, dass die Handwerker den logistischen Ablauf des Auftrages beim Kunden vor Ort wesentlich optimieren können. Der Landkreis Böblingen, ist nach dem Landkreis Rems-Murr der zweite Landkreis in der Region Stuttgart, der seine Wirtschaft in dieser Art wohlwollend unterstützt. Dies dürfte eine Signalwirkung an die angrenzenden Landkreise darstellen, so Wagner.

Der Kreiswirtschaftsförderer Dr. Sascha Meßmer erläutert: „Um einen landkreisweiten Handwerkerparkausweis einzuführen, war eine Einigung von 14 lokalen Straßenverkehrsbehörden und dem Landkreis, der 10 lokale Kommunen als Straßenverkehrsbehörde vertritt, notwendig“. 15 Straßenverkehrsbehörden mussten sich darüber einig werden, von welchen Verkehrsbeschränkungen konkret Ausnahmen erteilt werden, welche Fahrzeugtypen, in welcher Anzahl, zu welchen Zeiten, zu welchem Preis parken dürfen, wie die Genehmigung erfolgt, wie lang diese gültig ist, welche Nachweise zu erbringen sind usw.

Mit der gegenseitigen Anerkennung wird der in der Vergangenheit verschiedentlich geforderten Einführung eines landkreisweiten Handwerkerparkausweises Rechnung getragen. Die Initialzündung ging dabei vor rund zwei Jahren vom Kreisverband Gemeindetag aus: Die Bürgermeisterversammlung hat das Thema diskutiert und die Landkreisverwaltung in Form der Wirtschaftsförderung gebeten, sich des Themas anzunehmen. Unterstützt wurde die Kreiswirtschaftsförderung dabei von der Kreishandwerkerschaft, die die Einführung eines landkreisweiten Handwerkerparkausweises ausdrücklich begrüßt, sowie von der Straßenverkehrsbehörde und dem Justizariat im Landratsamt und dem Kreiswirtschaftsförderer aus dem Rems-Murr-Kreis.

Das Versorgungsamt ist „auf den Hund gekommen“

Das Versorgungsamt kann jetzt Assistenzhunde anerkennen

Einige Menschen sind auf ihren Hund als Assistent angewiesen. Sie benötigen ihn auch da, wo normalerweise Hunde nicht mitdürfen. Der Hund muss dazu „anerkannt“ sein. Diese Aufgabe übernimmt jetzt das Versorgungsamt des Landratsamts Böblingen für seinen Landkreis und für Stuttgart.

Das Schild „Kein Zutritt für Hunde“ ist sicherlich jedem bekannt. Es ist an den Türen vieler öffentlicher Gebäude, Gaststätten und anderer Einrichtungen zu finden. Dieses Schild hat für die allermeisten Menschen keine Bedeutung, wird nur kurz zur Kenntnis genommen und gleich wieder vergessen.

Ganz anders sieht es dagegen bei Menschen mit einer Behinderung aus, die auf ihre speziell ausgebildeten Hunde angewiesen sind. Für sie bedeutet dieses Schild, dass sie keine Möglichkeit haben, Zutritt zu diesen Einrichtungen zusammen mit ihrem Hund zu erhalten. Am bekanntesten sind die Blindenführhunde, die blinde oder hochgradig sehbehinderte Menschen im Alltag unterstützen und eine gefahrlose Orientierung ermöglichen. Aber auch für Gehörlose, Diabetiker und andere Personengruppen gibt es Hunde, die eine spezielle Ausbildung durchlaufen haben und ihrem Halter als Assistent zur Seite stehen. Aufgrund ihrer wichtigen Aufgabe müssen diese Hunde immer in der Nähe ihrer Halter sein.

Deswegen hat das Schild „Kein Zutritt für Hunde“ keine Bedeutung, wenn der Hund vom Versorgungsamt des Landratsamts Böblingen als Assistenzhund anerkannt worden ist. Denn dann ist den Menschen mit Behinderung der Zutritt zu dieser Einrichtung auch mit ihrem zertifizierten Assistenzhund möglich.

So kann seit kurzem beim Versorgungsamt ein Antrag auf Anerkennung des Hundes als Assistenzhund beantragt werden. Nach erfolgreicher Anerkennung wird vom Versorgungsamt für diese spezielle Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft ein Ausweis als Nachweis ausgefertigt. Daneben erhält der Hund ein spezielles Abzeichen, das dokumentiert, dass dieser Hund vom Versorgungsamt als Assistenzhund anerkannt worden ist.

Der Ausweis gilt zunächst bis zum 10. Lebensjahr des Hundes, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden. Unterlagen und nähere Informationen erhalten Sie beim Versorgungsamt, Fritz-Elsas-Str. 30, 70174 Stuttgart. Ansprechpartnerin ist Frau Willweber, Tel. 07031 663-2089, E-Mail-Adresse: versorgungsamt@lrabb.de

Grundkurs zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

12. – 15. Februar 2024, jeweils von 18 bis 22 Uhr

Das Landratsamt Böblingen bietet im Februar 2024 einen Sachkundelehrgang „Pflanzenschutz für Anwendung und Abgabe“ an. Der Unterricht findet vom Montag, 12. Februar, bis einschließlich Donnerstag, 15. Februar, jeweils von 18 bis 22 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Fachschule für Landwirtschaft in Herrenberg (Berliner Straße 1).

Die Abschlussprüfung ist am Montag, 19. Februar, um 18 Uhr, ebenfalls in der Fachschule. Anmeldungen zum Kurs sind ab sofort per E-Mail möglich, an www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de

Reitböden und deren Fördermöglichkeiten

Informationsveranstaltung am Dienstag, 20. Februar 2024

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Böblingen lädt zu einer Veranstaltung für Betriebsleiter und Pferdebegeisterte am Dienstag, 20. Februar, 14 Uhr in der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Böblingen (Tiergartenstraße 4) ein.

Als Trainingsfläche für den Reitsport werden sowohl in der Reithalle, als auch auf dem Außenreitplatz hohe Anforderungen an den Boden gestellt. Für Einsteller können Art und Zustand des Reitbodens ein wichtiges Kriterium für die Entscheidung für einen Pensionsstall sein; für Betreiber bedeuten sie hohe Kosten. Deshalb wird im Rahmen der Veranstaltung auch auf bestehende Fördermöglichkeiten eingegangen.

Herr Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand zum Bau von Reitplätzen und -hallen, hierbei verwendete Böden und die reiterlich und fördertechnisch bedeutenden Eigenschaften dieser Reitböden. Anschließend werden verschiedene Fördermöglichkeiten sowohl für landwirtschaftliche Betriebe, als auch für Reitvereine dargestellt.

Anmeldung sind ab sofort online möglich, unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de, „Aktuelles“, bzw. alternativ per E-Mail an landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de.

Informationsveranstaltung

„Aktuelles aus dem Pflanzenbau, Sorten- und Pflanzenbauempfehlungen“

31. Januar 2024 in Herrenberg-Haslach und 7. Februar 2024 in Rutesheim

Webseminar am 5. Februar

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet verschiedene Veranstaltungen in Sachen Pflanzenbau, Sorten- und Pflanzenbauempfehlungen an. Die Erste findet am Mittwoch, 31. Januar, um 20 Uhr in der Sporthallen-Gaststätte Haslacher Hof in Herrenberg-Haslach statt (Dauer ca. 2 Stunden). Am Mittwoch, 7. Februar, findet ebenfalls um 20 Uhr die gleiche Veranstaltung in der Sportgaststätte Bühl in Rutesheim (Robert-Bosch-Str. 55) statt. Themen sind jeweils aktuelle Neuerungen im Bereich Düngung, Pflanzenschutz und Pflanzenbau sowie Informationen zu aktuellen Sorten und der neuen GAP.

Online kann die Veranstaltung am Montag, 5. Februar, im Rahmen eines Webseminars absolviert werden. Anmeldungen sind ab sofort unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de möglich. Die Zugangsdaten werden dann per E-Mail übersandt.

Alle Termine werden als 2-stündige Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Zu den Präsenzveranstaltungen sind keine Anmeldungen erforderlich.

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**ere**
Walden**buch**

StadtBücherei Hauptstelle

Forststraße 20 / Waldenbuch 07157- 408980
Mo + Di 15 - 19 / Mi 9 - 13 / Do + Fr 14 - 18 Uhr

Philip Banse: Baustellen der Nation
Die Betreiber des Podcasts "Lage der Nation" diskutieren politische Fragen und mögliche Lösungen, die von herausragender Bedeutung für unser Gemeinwesen sind. Zu den Themen gehören u.a. öffentliche Infrastruktur, Digitalisierung, Verkehr, Energiewende, soziale Ungleichheit, Bildung und Diversität.

A. Esmailzadeh: Von Quotenfrauen und alten weißen Männern
Die Autorin beleuchtet, wie Vorurteile in der Arbeitswelt entstehen und welche Auswirkungen sie haben. Dabei analysiert sie Geschlechterrollen u.v.m. Anhand konkreter Beispiele erklärt sie, wieso Stereotypen für Unternehmen in Zeiten des Fachkräftemangels sogar schädlich sind.



Tim Marshall: Die Macht der Geographie im 21. Jahrhundert
Der Journalist und BBC-Auslandskorrespondent (Jahrgang 1959) bereiste 30 Länder und Krisengebiete, um ihre geschichtlichen Entwicklungen aus den geografischen Voraussetzungen und Gegensätzen heraus zu verstehen. Dabei beschränkt er sich auf Grundlegendes und stellt es allgemein verständlich dar.

Carsten Herbert: Alles, was Sie über Energiesparen wissen müssen
Als "Energiesparkommissar" ist der Bauingenieur mit eigener Beratungsfirma seit 2 Jahren mit unterhaltsamen Youtube-Videos zum Thema Energiesparen in Gebäuden bekannt. Er wendet sich an Menschen ohne technische Vorkenntnisse und erklärt, wie Wärmeverluste in Häusern + Wohnungen entstehen, wie Wärmeschutz funktioniert und wie die Heiztechnik der Zukunft aussieht. Abschließend werden 6 einfache, preisgünstige, schnell umsetzbare DIY-Maßnahmen zur Energiereduzierung vorgestellt sowie weit verbreitete Energiesparmythen hinterfragt.

↓ **DOWNLOADPORTAL DER REGION BÖBLINGEN** **ONLINE BIBLIOTHEK BB**

Hörbücher aus unserer OnlineBibliothek BB

Onleihe - eAudio

Bridgerton - Neues von Lady Whistledown
von Julia Quinn

Golden House
von Salman Rushdie

Vergissmeinnicht - Was man bei Licht nicht sehen kann
von Kerstin Gier

Zwischen Welten
von Juli Zeh und Simon Urban

Ever & After. Der schlafende Prinz
von Stella Tack

Mein Herz ist eine Krähe
von Lina Nordquist

Fragen? Wir helfen Ihnen weiter
07157/408980

Kostenlos streamen mit Büchereiausweis
WWW.ONLINEBIBLIOTHEKBB.DE



Musikschule Waldenbuch



Auftritt der Lehrerband auf der CMT am 21.01.2024



Marcus Halver: Gitarre; Christoph Dangelmaier: Bass; Basti Brugger: Saxofon; Anselm Krisch: Keyboard; Harald Wester: Schlagzeug; Daniel Crespo: Trompete



Fotos: B. Mitku



Musikschule Waldenbuch

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch

info@musikschule-waldenbuch.de

☎ 07157 - 530631



Musikschule Waldenbuch



Start neuer Kurs im
Schuljahr 2024-2025

Instrumentenkarussell

der besondere Kurs

Sie können Ihr Kind ab sofort für das Instrumentenkarussell anmelden, das im September nach den Schulferien startet.

Der Kurs ist geeignet für Kinder ab Vorschulalter bis 3. Klasse.

Aufbau des Unterrichts

- 30 Min. 2 - Gruppe
- Dauer: 1 Jahr
- konstanter Unterrichtstermin: Dienstagnachmittag
- 4 Unterrichts quartale nach Unterrichtsgattungen:

- Tasteninstrumente
- Blasinstrumente
- Streichinstrumente
- Gitarre/Schlagzeug

Tarif B1

Musikschule Waldenbuch

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch

info@musikschule-waldenbuch.de

☎ 07157 - 530631

Stadtjugendreferat Waldenbuch

So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat:

jugendreferat@waldenbuch.de
(allgemein)

Achim Böll: boell@waldhaus-jugendhilfe.de
/ Tel. 0172 2541990

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang:

schulsozialarbeit@vw.oss-waldenbuch.de /
Tel. 07157 669256

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: f.tief@vw.oss-waldenbuch.de / Tel. 07157 669258

Jugendhaus Phoenix:

Der **offene Betrieb** im Jugendhaus Phoenix findet regelmäßig **mittwochs von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 18 bis 21 Uhr** statt. Bitte wendet euch bei Fragen zum Besuch des Jugendhauses Phoenix direkt an Achim (Böll) und beachtet vor allem unsere aktuellen Informationen auf unserem Instagram-Account (**phoenix_waldenbuch**).

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagesaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang, Dinah + Leonie durchgeführt.

Freitags von 16 bis 18 Uhr „gehört“ das Haus den Jungs im Alter zwischen 10 und 13 Jahren, hier geht unser **„Boys Club“** über die Bühne. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Nachtballsport in der Schulturnhalle geht weiter!!!

Unser nächster Termin im Januar ist: Freitag, 26.01.2024.

Das Angebot richtet sich an alle Waldenbacher Jugendlichen ab 14 Jahren (22 bis 24 Uhr // Fußball & MORE // Hallenschuhe nicht vergessen).



Plakat: Böll

Unser Team der Kommunalen Jugendsozialarbeit bietet regelmäßige Infos und Interessantes auf unserem Instagram-Account und auf Facebook - schaut doch mal rein.

Instagram: phoenix_waldenbuch (du folgst uns noch nicht bei Instagram - dann wird es höchste Zeit.)

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Die Stadt Waldenbuch beteiligt sich am bundesweiten Programm der Hertie-Stiftung **„Jugend entscheidet!“**.

Wenn auch **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn du **DEINE Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest - dann melde dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!



Logo: Waldhaus

Jugendbeteiligung in Waldenbuch: „Mini-ProjectZ“ und „Theme-Nights“

In Waldenbuch gibt es zwei sehr einfache Wege, eure Ideen und Vorhaben für Kinder und Jugendliche aus Waldenbuch umzusetzen.

Zum einen die



Logo: Jugendreferat

Macht euer eigenes Ding und nutzt die Waldenbacher Projektförderung speziell für Jugendliche:

Wir fördern eure Projekte mit bis zu 400 €

Wenn ihr hier in Waldenbuch etwas für Kinder und / oder Jugendliche auf die Beine stellen wollt, seid ihr bei unseren ProjectZ genau richtig! Ob Fotoshooting, ein Turnier, ein Konzert oder ein (Breakdance-)Workshop? Oder habt ihr Ideen, wie man eure Lieblingsplätze im Ort verändern kann, z. B. mit einer neuen chilligen Sitzbank oder der Reparatur einer Grillstelle? Habt ihr was ganz anderes im Sinn?

Wir möchten euch – den Jugendlichen in Waldenbuch – Möglichkeiten geben, euch mit euren Ideen, Meinungen, Ansichten und Interessen in die Kultur und das öffentliche Leben einzumischen. Das Stadtjugendreferat unterstützt euch dabei nicht nur mit guten Ratschlägen. Wir können euch helfen, passende Räume zu finden, den Kontakt mit den richtigen Leuten aufzunehmen oder Werbung für euer Projekt zu machen. Um Ideen in die Tat umzusetzen, sind manchmal auch Geld und andere Sachmittel notwendig. **Deswegen stellen wir euch für eure Idee je nach Bedarf bis max. 400 € zur Verfügung.**

Ob eure Idee gefördert werden kann, findet ihr in unseren **„Förderbedingungen“** hier heraus: <https://stadtjugendreferat.waldenbuch.de/start/jugendreferat/foerderbedingungen.html>

Wenn eure Projektidee unseren Förderbedingungen entspricht, dann könnt ihr euch gleich hier mit eurer Idee bewerben. Dazu reichen nur ein paar Sätze zu eurem Vorhaben, der Name einer Ansprechperson und eine E-Mail oder Telefonnummer, damit wir euch erreichen können. Das **Antragsformular** dazu findet ihr hier: <https://stadtjugendreferat.waldenbuch.de/start/jugendreferat/projectz.html>

Wenn wir eure Projektidee bekommen haben, werden wir versuchen uns bei euch innerhalb von 7 Tagen zu melden, um das weitere Vorgehen zu planen.

Natürlich könnt ihr auch direkt auf uns zukommen und eure Idee erst mal z. B. im Jugendhaus Phoenix mit uns besprechen.



Plakat: Jugendreferat

Wenn ihr eine einzelne Veranstaltung organisieren möchtet, geht es vielleicht sogar noch einfacher, nämlich mit unseren Theme - Nights im Jugendhaus Phoenix.

Ob Krimi-Dinner, Mottoabend, oder andere Veranstaltung - kommt einfach zu unseren Öffnungszeiten ins Phoenix und sprecht uns an. Gemeinsam schauen wir, wie ihr eure Idee bei uns umsetzen könnt!

Bringt euch ein und gestaltet Waldenbuch mit!

„Jugend entscheidet – Wir machen mit! Waldenbuch macht 2023/2024 gemeinsam mit Jugendlichen Kommunalpolitik“

Jugendleiterschulung 2024!!

Meldet euch jetzt zur Jugendleiterschulung 2024 an!!

Ihr seid im Verein, in der Kirche, bei der Ponde, ... schon aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit mit dabei?

Oder ihr möchtet dort gerne einsteigen?

Dann bekommt ihr über unsere Jugendleiterschulung das nötige Handwerkszeug!

Alle Infos rund um die diesjährige Jugendleiterschulung findet ihr unter:

www.waldhaus-jugendhilfe.de/juleica/

(Hier findet ihr auch die Module zur Auffrischung bzw. zur Vollständigung eurer begonnenen Juleica-Schulung.)

Bei Fragen zur Juleica-Schulung meldet euch gerne auch direkt bei Achim.

Jugendleiter*in Schulung im Schönbuch 2024

Pflichtwochenende

08. – 10. März 2024 (15 Stunden)
im Jugendhaus UrWerk (Schönaich)

Freitag: 17:00 – 21:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 16:00 Uhr



Um Anspruch auf die JuLeiCa zu erhalten, müssen zusätzlich 15 Std. über Wahlmodule (WM) abgedeckt werden. Die Anmeldung für die WM erfolgt am Pflichtwochenende.

Kosten

Für Jugendliche aus dem Schönbuch – 25 €
Für alle anderen – 35 €
JuLeiCa-Refresh – 10 €

Anmeldung und Kontakt

www.waldhaus-jugendhilfe.de/juleica/

Franziska Eipper
E-Mail: eipper@waldhaus-jugendhilfe.de
Telefon: 07031 68 08 144
Mobil: 0151 58 80 08 45



Plakat: Eipper

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

im Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

AUSSTELLUNGEN

MEIN STÜCK ALLTAG geht auf die Jagd

Bei „Jagd“ denken viele vor allem an den Schuss auf Wildtiere. Jäger/in zu sein, bedeutet jedoch weit mehr als Tiere zu erlegen: Naturschutz gehört ebenso zu den Aufgaben wie Tierrettung oder Müllsammeln. Aber welche Dinge sind charakteristisch für JägerInnen? Und für welche Tätigkeiten stehen die Objekte? Was macht das „Jäger*in-Sein“ eigentlich aus? Für Auskünfte aus erster Hand konnte das Museum der Alltagskultur Expert/innen aus dem Hegering 4 Schönbuchlichtung, der kleinsten lokalen Einheit des Kreisjägersverbandes Böblingen gewinnen. Mit ihnen kooperieren die Museumsfachleute im Rahmen der neuen Präsentation „Mein Stück Alltag“, die vom 22. Oktober 2023 bis Oktober 2024 im Foyer des Museums gezeigt wird.

Noch bis 11.2.24

GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht

Vom Flaschenöffner über intelligente Roboter bis zum Thermomix: Erfindungen erleichtern uns den Alltag und lösen Probleme. Oder etwa nicht? Angesichts der vielen Dinge, die immer neu auf den Markt kommen, stellt sich die Frage: Lösen diese Innovationen wirklich ein Problem? Brauchen wir das oder darf das weg?

Entdecken Sie in der **Mitmach-Ausstellung GEHT DOCH** die Welt der Erfindungen!

Treffen Sie TüftlerInnen, lernen Sie neue Ideen und wirklich verrückte Erfindungen kennen. Dinge, die mal mehr, mal weniger nützlich sind, Dinge, die uns zusammenbringen und Dinge, die womöglich die Welt retten?

Sie sind gefragt: Entscheiden Sie als InvestorIn über Top oder Flop. Und das Beste: Entwickeln Sie Ihre eigene Erfindung in der Tüftel-Werkstatt!

#DasGehtDoch -

Entdecken auf Twitter und [facebook.com/Alltagskultur](https://www.facebook.com/Alltagskultur)

RALLYE DURCH DAS SCHLOSS

Mit Detektivausweis auf Rätselsuche gehen!

Heute hat sich im Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch ein Tier umgeschaut. Auf der Suche nach Essen hat es überall seine Spuren hinterlassen. Welches Tier das wohl gewesen ist? Im Schloss sind zehn spannende und unterschiedliche Rätsel versteckt. Mal müsst ihr genau hinschauen, ein andermal um die Ecke denken oder mit der Taschenlampe nach der Antwort suchen.

Schnappt euch das Rallyeblatt und euren Detektivausweis und werdet zu echten MeisterdetektivInnen. Könnt ihr die verschiedenen Rätsel lösen und herausfinden, welches Tier sich hier umgeschaut hat? Mit der richtigen Antwort bekommt ihr eine kleine Überraschung an der Museumskasse.

By the way: We also offer the puzzle quest in english! Und JETZT auch Ukrainisch!

Die Rallye und der Detektivausweis sind kostenfrei an der Museumskasse erhältlich.

Die Rätsel sind für Familien mit Kindern geeignet oder für Kinder ab acht Jahren.

VERANSTALTUNGEN

So., 28.1.2024, 15 - 16 Uhr

LETZTE KURATORENFÜHRUNG:

Geht doch! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht!



Dr. Markus Speidel in der Ausstellung GEHT DOCH!

Foto: Landesmuseum Württemberg

Museumsleiter Dr. Markus Speidel nimmt Sie ein letztes Mal mit in die Ausstellung und gibt Einblicke in die Arbeit als Ausstellungsmacher!

Vom Flaschenöffner bis zum Thermomix: Erfindungen erleichtern uns den Alltag und lösen Probleme. Oder etwa nicht? Angesichts der vielen Dinge, die immer neu auf den Markt kommen, stellt sich die Frage: Lösen diese Innovationen wirklich ein Problem? Brauchen wir das oder kann das weg?

Entdecken Sie mit dem Kurator Dinge, die mal mehr, mal weniger nützlich sind und werden Sie in der Tüftel-Werkstatt selbst zur Erfinder*in!

3 € pro Person zzgl. Eintritt

Tickets erhältlich an der Museumskasse oder unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

So., 11.2.2024, 17 - 18.30 Uhr

FINISSAGE mit TOPAS!

Der Zauberer Topas führt magisch durch die letzte Stunde der Ausstellung GEHT DOCH!

Zuvor gibt Museumsleiter Dr. Markus Speidel ab 16 Uhr letzte kleine Einblicke in die Ausstellung.

Tickets: VVK 16 € / AK 18 € / Schüler*innen/Student*innen 8 € unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Kartenverkauf in Waldenbuch:

WaldenBuchladen | Forststraße 20 | 07157 20599

Bücherei im Städtle & Eine-Welt-Lädle |

Auf dem Graben 23 | 07157 5351393



Topas in Action

Foto: @Figuring Someone Somewhere

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - Sa. 10 bis 17 Uhr

So. + Feiertage 10 bis 18 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 4 €

Ermäßigt 3 €

Kombiticket mit Museum Ritter 8 € / erm. 5 €

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr: Zahl, was du willst - pay what you want!

ONLINE BUCHBAR!

Auf www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

INFORMATION / FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89 535 111

Fax 0711 89 535 444

info@landesmuseum-stuttgart.de

SCHNELL UND ÜBERSICHTLICH

Weitere Informationen zu unserem Museum und dem Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:

museum-der-alltagskultur.de | facebook.com/Alltagskultur

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3, 71111 Waldenbuch, Tel. 0711 895353850

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Programm im Januar, Februar, März und April

Die aktuellen Ausstellungen sind bis 7. April 2024 zu sehen:

Rozbeh Asmani. All Our Colours & Made of Paper



Foto: Rozbeh Asmani, *Colourmarks*, 2013–17 © Künstler, Foto: Andreas Sporn, Sammlung FEBEMA

gestaltete Papierobjekte mit strukturierten Oberflächen sowie Exponate aus Papierprodukten des Alltags, etwa aus Tempotäschentüchern oder Briefmarken.

Jeden Sonntag sowie an Feiertagen findet um 15.30 Uhr eine kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung statt.

Kostenfreie Spezial-Abendführung

Mittwoch, 7. Februar, 18 - 19 Uhr

Bei einer exklusiven Führung nach den allgemeinen Öffnungszeiten des Museums Ritter haben Interessierte die Möglichkeit, spannende Hintergründe zu den aktuellen Ausstellungen aus erster Hand zu erfahren. Museumsleiterin Dr. Barbara Willert führt durch die Soloschau *Rozbeh Asmani. All Our Colours* sowie die Sammlungspräsentation *Made of Paper*. Die Teilnahme ist kostenfrei, bis auf den Museumseintritt, ab 3 Teilnehmenden.



Foto: Esther Stocker, *Ohne Titel*, 2015 © Künstlerin, Foto: Meinrad Hofer



Foto: Tom Oettle

an der Museumskasse.

Matinée mit Rozbeh Asmani Sonntag, 3. März, 11.30 Uhr

Kurator Prof. Dr. Andreas Bee spricht mit Rozbeh Asmani über die *Colourmarks* und seine künstlerischen Recherchen. Mit anschließendem Umtrunk, Teilnahme im Museumseintritt inklusive, Anmeldung erbeten unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.



Foto: Andreas Bee und Rozbeh Asmani vor: *Colourmarks Billboard*, Schmack Biogas GmbH, 2023 © Künstler, Foto: Andreas Sporn

kimuri-Kunstatelier in den Ferien

Donnerstag, 15. Februar, 14 - 15.30 Uhr

Inspiriert von einem Rundgang durch die Ausstellungen, gestalten Kinder ab 7 Jahren eigene kleine Kunstwerke. € 6, inkl. Material, Anmeldung erforderlich unter 07157 53511-40 oder



Foto: Atsuko Sumiya-Neurohr

Origami-Workshop für Erwachsene

**Freitag, 22. März,
18 - 20 Uhr**

Aus hochwertigen Papieren entstehen unter Anleitung von Atsuko Sumiya-Neurohr frühlingshafte Faltoobjekte wie Blumen, Schmetterlinge und Osterhasen sowie verschiedene Geschenkschachteln. € 25, inkl. Museumseintritt und Material, Anmeldung erforderlich

unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.

kimuri-Workshop: Alle meine Farben! Donnerstag, 4. April, 14.30 - 17.30 Uhr

Mit der Künstlerin Annie Krüger entdecken wir die Wirkung von Farben in Kunst und Natur. Nach einem Ausstellungsrundgang schaffen wir gemeinsam im Freien aus Buntpapieren und Fundstücken eine Collage. Dann wird ein eigenes kleines Kunstwerk zum Mitnehmen gebastelt. Für Kinder ab 7 Jahren, bitte Brotzeit und wetterfeste Kleidung mitbringen! € 15, inkl. Material, Anmeldung erforderlich unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.



Foto: Museum Ritter

Weihnachtsbaum-Team Glashütte e.V.



Dieter Maurer - Ein Helfer mit Herz und Transporter



Dieter beim Kürbissuppe kochen Foto: Weihnachtsbaum-Team
Ein herzliches Dankeschön an einen unschätzbaren Helfer!

Am Weihnachtsbaum gibt es oft stille Helden, die im Hintergrund agieren und einen enormen Beitrag leisten. Dieter Maurer ist einer von ihnen - ein unermüdlicher Helfer, der keine Mühen scheute, um sicherzustellen, dass der Weihnachtsbaum mit allem gut versorgt war. Dieter Maurer war stets zur Stelle, um Nachschub zu holen. Von Nordheim bis Feuerbach und weiter - Dieter hat keine Kilometer gescheut. Ob leckerer weißer Glühwein, Brötchen, Pommes frites oder Rote von der Metzgerei Glasbrenner - Dieter hat alles besorgt. Seine wöchentlichen Touren zu verschiedenen Geschäften wie Selgros und Bäko haben dazu beigetragen, dass es uns an nichts gefehlt hat. Ohne Dieter und seinen Transporter wäre dies nicht möglich gewesen.

Kürbissuppe mit Herz:

Doch Dieters Beitrag beschränkte sich nicht nur auf den Einkauf. Jede Woche zauberte er eine köstliche Kürbissuppe aus lauderen Zutaten. Das Besondere daran: Die Zutaten wurden von ihm gespendet.

Grillhütte und darüber hinaus:

Dieter hat jeden Nachmittag alles für die Grillhütte vorbereitet und war immer zur Stelle, wenn in der Grillhütte etwas gefehlt hat. Am Abend ging er erst nach Hause, wenn alles ordentlich aufgeräumt war.

Herzlichen Dank, Dieter, für deine Unterstützung, deinen unermüdlichen Einsatz und dein großes Herz.

Am 09. Mai findet wieder unsere Vatertagshocketse am Schulhaus statt, bitte jetzt schon im Kalender eintragen :)

Herzliche Grüße

Weihnachtsbaum-Team Glashütte e. V.

Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage

SÖNNENHOF

Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Lutsch ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 21419

Leitung Nachbarschaftshilfe:

Frau Rieth ist erreichbar unter der Telefonnummer

07157 532791

Das Büro ist besetzt Montag bis Freitag von

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag, den 29.01.24 Gedächtnistraining mit Frau Löb.

Mittwoch, den 31.01.24

9:30 Uhr Fit im Alltag mit Frau Krauhausen vom TSV.

Donnerstag, den 01.02.24

14:30 Uhr Kaffeenachmittag

Freitag, den 02.02.24

10:30 Gottesdienst „Haus an der Aich“



Foto: H. Lutsch

Herzlichen Dank an Frau Lamparter Religionslehrerin an der Oskar-Schwenk-Schule und der 9. Klasse, die innerhalb Ihres Religionsunterrichtes im Sonnenhof mit den Bewohnern, gebastelt, Spiele gespielt und musiziert haben. Es war eine Bereicherung für alle Beteiligten.



Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch
(nur mit Anrufbeantworter!)

Geschäftsführung:

Timo Kamprad

Telefon (07031) 70204-52

Pflegedienstleitung:

Daniel Euhus

Telefon (07031) 70204-50

IAV Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Andrea Schmidt, Telefon 07031 7020456

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

(Sprechzeiten nach Vereinbarung im Sonnenhof Di. 10:00 - 12:00 Uhr)

Sprechzeiten tel.: Mo. – Do. 9:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax.: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst



Ökumenischer Hospizdienst

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.
Hospizgruppe Schönaich, Steinbronn, Waldenbuch
Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen



Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen

tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,

Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger

Interessenbörse Waldenbuch



Unsere Projekte

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt treffen, kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können - unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Aktivitäten:



Foto: W. Krämer

INTERNATIONALER

SPIELETREFF

HURRA, ES GEHT WEITER!

Unser nächster Termin ist am 24. Januar 2024, ab 16 Uhr, in Waldenbuch im SONNENHOF (Werkraum). Vordere Seestraße 19.

Kommen Sie doch auch einmal vorbei und spielen Sie mit. Kartenspiele und Brettspiele sind in unserem Programm vorgesehen. Wir treffen uns immer alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie bei Interesse bitte mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter. Die Kontaktmöglichkeiten zu uns sind am Ende unseres Beitrages aufgeführt.



Foto: W. Krämer

REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Unser 80. REPAIR CAFÉ WALDENBUCH am 20. Januar 2024 war wieder ein toller Erfolg. Insgesamt benötigten 54 defekte Gegenstände die Hilfe unserer Spezialisten. Unser Erfolg: rund 52 Prozent der gebrachten Gegenstände bekamen ein „neues“ Leben und konnten fachgerecht repariert werden. Aber und das ist schade: bei 16 Gegenständen kam jede Hilfe zu spät. Entweder gab es keine

Ersatzteile mehr oder diese waren den Besitzern zu teuer, oder – was auch vorkommt – wir haben den Fehler nicht gefunden! Für einige Gegenstände muss jetzt von den Besitzern das passende Ersatzteil besorgt werden, sodass wir diese Gegenstände bei unserem nächsten Termin wieder auf „Vordermann“ bringen können. Alles in allem also ein überwiegend erfolgreicher Tag für unsere BesucherInnen, aber auch für uns. Unser Jubiläumsbuffet lockte auch mit einer Riesenauswahl an SÜSSEM und auch an SALZIGEM. Da konnte keiner widerstehen und Kalorien zählen war auch nicht angebracht.

Schön war auch, dass unser jetziger Bürgermeister Michael Lutz zur 80er-Gratulation vorbeikam. Ebenfalls schön war, dass der Bürgermeisterkandidat für die Wahl im März, Chris Nathan, sich am vergangenen Samstag ausführlich über unsere Arbeit informierte.

Kommen Sie doch auch einmal vorbei und „TESTEN“ Sie uns. Wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser nächster Termin ist am 17. Februar 2024 im SONNENHOF. Annahmeschluss für defekte Gegenstände ist um 14 Uhr.

Unser Team wird bei Ihrem defekten Gegenstand kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken.

BÜCHERHÄUSLE

Immer wieder werden Bücher auf dem Boden gestapelt und der nächste Regenguss zerstört dann leider diese Bücher, denn die Schwelle am Bücherhäusle ist sehr nieder. Deshalb bitte auf dem Boden keine Bücher ablegen.

Wozu überhaupt ein Bücherhäusle? Ein Bücherhäusle möchte Freude bereiten und ständig wechselndes „Lesefutter“ anbieten. Es wirkt nachhaltig, schon Ressourcen und dient auch der Kommunikation der Besucherinnen und Besucher untereinander. Es ist ein Tauschplatz ausschließlich für gut erhaltene und saubere Bücher und absolut nicht als Entsorgungsstation für andere Medien, kaputte Bücher und veraltete Nachschlagewerke gedacht. Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte beachten Sie die Regeln für die Benutzung, die am Bücherhäusle angebracht sind. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch unser Bücherhäusle noch lange mit Freude betreiben können! Die ehrenamtlichen Paten danken Ihnen dafür.

Unser Tipp: Sie sitzen auf einem Waschkorb voll aussortierter Bücher und sonstigen Schriften und wissen nicht, wohin damit? Der Container der EineWelt-Gruppe Waldenbuch für die Altpapierabgabe (Parkplatz zwischen B&L und Penny, Bahnhofstraße 41) ist wieder vom 10. bis zum 16. Februar 2024 von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die EineWelt-Gruppe freut sich sehr, wenn Sie Ihre Bücher und Schriften zu diesem Altpapier-Container bringen. Jedes Kilo Papier hilft, soziale Projekte der EineWelt-Gruppe zu unterstützen.

PC- / INTERNET-TREFF

Unsere nächsten Termine: heute am 25. Januar 2024 und dann wieder am 8. Februar 2024, jeweils von 15 bis 18 Uhr, im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstraße 5.

Unser Treff bietet Hilfe an bei Problemen im täglichen Umgang mit PC, Internet, Tablets, Smartphones etc. Unsere erfahrenen PC- / Internet-Nutzer stehen Ihnen ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, während des Treffs Ihre Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Auch absolute PC-Neulinge können hier ihre ersten Erfahrungen machen.

HABEN SIE FRAGEN ZUM BÜRGERGELD

Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbacher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Eintrags). Wer dort Namen und Telefonnummer hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für eine juristische Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt für Sozialrecht.

BOULE

Wir suchen noch Mitspieler, die mit uns montags, bei unserem wöchentlichen Bouletreff, auf der Gänswiese (Nürtinger Straße), mitmachen wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Sie sind interessiert und möchten auch mal mitspielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänswiese erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Machen Sie doch montags mit, wir geben gerne Hilfestellung, damit das Spiel auch Freude macht.

Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbacherinnen und Waldenbacher frei zur Verfügung - planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

FREILUFTSCHACH

Es kann wieder gespielt werden! Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachbrett. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer zu finden (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). Bitte gehen Sie mit den Figuren so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen zu all unseren vorgenannten Projekten wenden Sie sich gerne an uns.

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Telefon: 07157 5369017 (Anrufbeantworter - wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de

Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können (**Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30**)! Herzlichen Dank!

Verschenkbörse

Verschenk-Börse - Bürger für Bürger -

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?

Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Und der Müllberg soll ja nicht unnötig wachsen.

Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (**keine Tiere!**) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen** Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
14	Fahrrad-Mantel 26" x 1,75" (neu)	01 52 28 78 36 72
15	Schlittschuhe Gr. 37	40 86 09
16	Matratze, Gr. B/L 0,90 m x 2 m	2 28 63
17	runder Eichentisch ausziehbar mit vier Stühlen (stoffbezogen), Eiche, Ø ca. 105 cm	2 24 44
18	Rollerblades, Gr. 38,5 und 44,5 ^A	7 26 66

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an amtsblatt@waldenbuch.de, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht -Anruf genügt
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-11
oder eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Bildung und Kultur

Kulturwerk Waldenbuch

KULTURWERK
WALDENBUCH
kleinkunst | kino | kamingespräche

**Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch**

**FINISSAGE
mit TOPAS**

TOPAS führt magisch
durch die letzte Stunde
der Ausstellung

COME
TOGETHER

So 11.2.24
17 Uhr

**GEHT
DOCH!**
Erfindungen, die
die Welt (nicht) braucht




Die etwas andere FINISSAGE mit TOPAS
Dieser Mann ist ein Weltstar. London, Paris, Monte Carlo, New York, Las Vegas, Los Angeles, Peking, Yokohama – wo immer TOPAS auftauchte, wurde es magisch. Schließlich gehört THOMAS FRÖSCHLE alias TOPAS zu den international erfolgreichsten deutschen Zauberern überhaupt. Mit ihm geht die Ausstellung "Geht doch!" echt magisch zu Ende.

Eine Kooperation von Museum der Alltagskultur und KULTURWERK WALDENBUCH im Rahmen der Ausstellung GEHT DOCH!

Wann: Sonntag 11. Februar 2024 | 17 Uhr
Wo: Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch | Kirchgasse 3 | Waldenbuch

Kartenvorverkauf in Waldenbuch
VVK 16 € | AK 18 € | Schüler*innen/Student*innen 8 €

WaldenBuchladen | Forststraße 20 | 07157/205 99
Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle
Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

online: www.museum-der-alltagskultur.de/tickets/events

www.kulturwerk-waldenbuch.de
folgen Sie uns auch auf  

Plakat: KW

Kino vor Ort



8. Februar

DIE RUMBA THERAPIE

Der französische Regisseur und Hauptdarsteller Franck Dubosc bringt mit ‚Rumba-la vie‘ die Lebensfreude lateinamerikanischer Tänze vom Parkett auf die große Leinwand. Eine anrührende Komödie über eine Vater-Tochter-Beziehung. (102 Min.)



Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH

Plakat: KvO

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

30.01.

Frau Erna Göhner zum 91. Geburtstag
Frau Ingrid Störrle zum 87. Geburtstag

01.02.

Frau Doris Herrmann zum 92. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Standesamt

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen

21.12.2023

Wolfgang Müller und Nadin Angela Landenberger, geb. Geißler, Waldenbuch

22.12.2023

Rolf Günter Brosius und Agnes Hoffmann, geb. Reye, Aichtal

28.12.2023

Daniel Andreas Bühler und Liudmyla Kalinichenko, Stuttgart

Sterbefälle

08.01.2024

Martha Lotte Olp, geb. Bauch, Waiblingen, (98 Jahre)

19.01.2024

Willi Karl Landenberger, Waldenbuch (97 Jahre)

Aktuelles aus den Schulen

**Oskar-Schwenk-Schule
Grund-, und Realschule
Waldenbuch**



digitale MEDIEN

eine Vortragsreihe für Eltern an der Oskar-Schwenk-Schule mit Expert*innen von mecodia MEDIENKOMPETENZ

	23. Januar 2024 ab 19.30 Uhr	Wie kann ein gesunder Umgang mit Medien für Grundschul*innen gestaltet werden? Ist das überhaupt möglich und nötig?
	31. Januar 2024 ab 19.30 Uhr	Social media und co. Was reizt Jugendliche daran? Welche Gefahren bergen TikTok und co? Wie kann ein verantwortungsbewusster Umgang aussehen? Welche Rolle spielen Sie als Eltern?

Noch Fragen?

melden Sie sich unter:
schulsozialarbeit@vw.oss-waldenbuch.de
eltembeirat@vw.oss-waldenbuch.de

Plakat L. Lang

Realschule INFO - TAG

Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch

am Dienstag, den 27.02.2024

15.00 - 17.30 Uhr

Oskar-Schwenk-Schule
Schülerstr. 2
71111 Waldenbuch
Telefon: 0715/71 60523
Telefax: 0715/71 21253
Internet: www.oss-waldenbuch.de
info@vw.oss-waldenbuch.de

Plakat: Jan Stark

**Immanuel-Kant-Gymnasium
Leinfelden-Echterdingen**



Kontakt Daten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner
Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de,
www.ikg-le.de

„Verantwortungsvoll“: IKGeschenk – Share and Care 2023



Bei der Spendenübergabe am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Schuljahr die allseits beliebte Weihnachtsaktion *IKGeschenk* statt. Wichtig war uns nicht nur, den Schüler*innen eine Freude zu bereiten, sondern auch Geld für unser Spendenprojekt zu sammeln.

Die Spenden gingen dieses Jahr an das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart, um gerade in der besinnlichen Weihnachtszeit Kindern, die eine schwere Diagnose erhalten haben, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Zwei Wochen lang konnten Schüler*innen des IKG hierfür spenden und erhielten für jede 50 Cent als Dank eine Weihnachtsgrußkarte zum Verschicken sowie ein Los für unsere Tombola.

Weihnachtlich sowie musikalisch eingestimmt ergab auch das sehr gut besuchte Weihnachtskonzert am 15. Dezember 2023 eine letzte Gelegenheit, für den guten Zweck zu spenden.

Somit war es uns möglich, das Spendenziel um ganze 500 € zu übertreffen und eine stolze Summe von 3.070 € zu sammeln.

Der Höhepunkt der *IKGeschenk*-Aktion fand schließlich am letzten Schultag mit einer Spendenübergabe an das Kinder- und Jugendhospiz und der begehrten Tombola statt.

Durch den Zusammenhalt der IKGemeinschaft und die großzügigen Gesten in der Vorweihnachtszeit konnten wir einen kleinen Teil unseres Glücks weitergeben und ein paar Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Hierfür bedanken wir uns noch einmal herzlich bei allen, die diese Aktion möglich gemacht haben und bei jeder kleinen sowie großen Spende.

Elisa Läufer, Stufensprecherin (K1)



Die Schulgemeinschaft

Fotos: Frau Stumm

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Wolfgang Krause
Telefon: 0711 79455340,
Internet: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

Wichteln für den guten Zweck: Spende fürs Kinderkrankenhaus Olgäle

In den letzten Jahren wurde bei uns in der Klasse 7d immer gewickelt. Dieses Jahr haben wir uns allerdings etwas Neues überlegt. Da es uns allen gut geht und wir gerne etwas an diejenigen weitergeben wollten, welche nicht so viel Glück haben, entschlossen wir uns dem Kinderkrankenhaus Olgäle in Stuttgart das Geld, das wir in Wichtelgeschenke investiert hätten, zu spenden. Nicht nur wir, sondern auch unsere Eltern, Herr Krause und unsere Klassenlehrerin steuerten etwas dazu bei und so kam eine beträchtliche Summe zusammen.

In Stuttgart angekommen, besuchten wir zuerst gemeinsam den Weihnachtsmarkt und gingen anschließend weiter zum Olgäle. Dort begrüßte uns das geschäftsführende Vorstandsmitglied der Olgäle-Stiftung, Felicitas von Hülsen, und wir erhielten eine Führung durchs Olgäle. Uns wurden tolle Spielplätze gezeigt, ein schön angelegter Garten und sehr viele bunte Wandmalereien, was dank der Spendengelder ermöglicht werden kann. Wir hoffen, mit der Spende konnten wir die Weihnachtszeit von ein paar Kindern versüßen.

Raphael Ruoff und Maria Ungericht, Klasse 7d.



Foto: Ve

Freie Waldorfschule Gutenhalde

Tel. 0711 77058560
e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de



Jahresarbeiten im Rampenlicht!

Die SchülerInnen der 8. Klasse laden Sie herzlich zur Präsentation ihrer Jahresarbeiten ein.

Freitag, 26.01.2024, Beginn: 16.00 Uhr // Pause gegen 17.20 Uhr
// voraussichtliches Ende 19.20 Uhr

Samstag, 27.01.2024, Beginn: 10.00 Uhr // Pause gegen 11.20 Uhr
// voraussichtliches Ende 13.10 Uhr

In den Pausen bietet die 7. Klasse ein kleines Buffet an.

Im Rahmen ihrer Projektarbeiten widmen sich die SchülerInnen einem Thema, mit dem sie sich intensiv befassen. Von Traktor restaurieren über Schwert schmieden bis hin zum Filmdreh und der Drohnenfotografie ist vieles dabei. (N. Tatar-Akbiyik)

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten Eugen-Bolz-Straße



Mein sicherer Schulweg - Teil 1

Damit unsere zukünftigen Erstklässler ab September alle sicher zur Schule kommen, haben wir auch dieses Jahr wieder Besuch von der Verkehrsprävention Böblingen bekommen.

Gemeinsam mit den beiden Maxikindern vom Kindergarten Tilsiter Weg, trafen wir uns zu einem großen Sitzkreis in der Turnhalle. Frau Köhler, eine Beamtin der Polizeidienststelle Böblingen, wurde dort von den Kindern sehnsüchtig erwartet und dank ihrer Uniform konnte sie auch sofort als „richtig echte“ Polizistin identifiziert werden.



Die Uniform durften wir uns dann sogar nochmal genauer anschauen und Frau Köhler erklärte uns die besonderen Merkmale, woran man erkennt, dass es auch eine echte Polizeiuniform ist. Dabei wurde auch die kleine schwarz, rot, goldene Deutschlandfahne auf der Mütze sofort entdeckt „obwohl die Fahne überhaupt keinen Stab hat!“.



Auch die verschiedenen Aufgaben der Polizei wurden ausführlich besprochen und es wurden auch schon die ersten, äußerst wichtigen Fragen geklärt. Zum Beispiel wissen wir jetzt, „dass nicht alle Polizisten Donuts zum Frühstück essen“, wie es bisher viele Kinder vermutet hatten.

(Teil 2 finden Sie beim Kindergarten Tilsiter Weg)



Fotos: EB

Kindergarten Glashütte



Bürgermeisterbesuch im Kindergarten

Trotz Glatteis und widrigen Straßenverhältnissen fand Bürgermeister Lutz vergangenen Mittwoch den Weg zu uns in den Kindergarten. Und dies aus zweierlei Gründen. Zum einen um zu gratulieren und zum anderen um unserem wöchentlichen Bewegungsangebot, der Turnstunde, beizuwohnen.



Mit einem schönen Blumenstrauß im Gepäck gratulierte er im Namen der Stadt Frau Cornelia Schmähl zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Unermüdlich sorgt sie seit einem Vierteljahrhundert für saubere Räume und ist unsere zuverlässige Reinigungsfee im Kindergarten. Dafür bedankten wir uns bei ihr mit dem Geburtstagsständchen „Viel Glück und viel Segen“ und dies sogar im Kanon gesungen.



Foto: Kindergarten Glashütte

Nachdem die Kinder geduldig gewartet haben, war es im Anschluss endlich Zeit für sie den schon aufgebauten Parcours in Beschlag zu nehmen. Nach unserem traditionellen Aufwärmlied ging es los mit Balancieren auf breiten und schmalen Bänken, Hüpfen von Reifen in Reifen und von Stein zu Stein und über Hindernisstangen, springen auf Hüpfmatten, Hochklettern an der Sprossenwand und runterrutschen auf der Bank. Dies alles wie immer für jeden im eigenen Tempo und nach Können und der Erfahrung, dass wenn die Abläufe wiederholt werden, sich Fortschritte einstellen. Das freudige Bewegen der Kinder gefiel Herrn Lutz und er war überrascht, wie fit doch schon die Kleinsten sind und wie die Kinder die motorischen Herausforderungen annehmen und bewältigen. Er ermunterte uns, so weiterzumachen und verabschiedete sich, vermutlich zum letzten Mal, von uns und unserem Kindergarten.

Danke für den Besuch!
Ulrike Fritz



Kindergarten "Im Städtle"

Neues Jahr und neuer Schnee!



Foto: Kindergarten

Juhu!

Der erste Schnee in diesem Jahr! Unser Garten wurde über Nacht mit einer schönen Schneedecke zugedeckt. Klar, dass wir alle schnell in den Schnee wollen. Wir sind mit den Poporutschern den Hügel runtergerutscht, haben Schnee geschippt, Schneebälle geworfen ... haben einfach im Schnee gespielt und unsere Zeit im Garten genossen. Das hat uns richtig viel Spaß gemacht!

Kleinkindhaus Pestalozziweg



„Weiße Flocke tanz‘ im Kreis...“

„...draußen wird es jetzt gleich weiß.
Tanze hin, tanze her
und im Kreis, das ist nicht schwer.“

Letzten Mittwoch freuten sich nicht nur die Kinder, sondern auch unsere Handpuppe Ronja über die vielen Schneeflocken, die am Tag zuvor vom Himmel „gefallen“ waren und alles weiß gezaubert haben. Lange haben wir darauf warten müssen und nun war es endlich soweit.

Ronja's Freude war so groß, dass ihr sogar ein Lied einfiel, das sie mit den Kindern sogleich singen wollte. Zur Melodie des bekannten Liedes „Brüderchen, komm tanz‘ mit mir“, sang sie das Lied einmal vor und lies dabei ebenfalls Flocken vom Himmel fallen.



Foto: KKH

Natürlich wollten die Kinder es dann ebenfalls schneien lassen und so durften sie sich bei Ronja eine Flocke abholen.“



Kindergarten Tilsiter Weg

Mein sicherer Schulweg Teil 2

Anschließend besprechen wir nochmals die wichtigsten Dinge, auf die man achten muss, wenn man als Fußgänger oder auch mit Erwachsenen im Auto (im Kindersitz anschnallen nicht vergessen!) unterwegs ist.

Bei einem kleinen Spaziergang konnten die Maxis das Gehörte auch noch in die Tat umsetzen. Denn bei unserem Lerngang gab es immer wieder die Gelegenheit für praktische Übungen.



Spätestens jetzt sollten alle wissen, wie man richtig über eine Ampel geht, wie man sich an einem Zebrastreifen für die Autofahrer besser ersichtlich zeigt und wie man sicher hinter parkenden Autos vorbeiläuft.

Zurück im Kindergarten durften wir noch einen Blick in das große Polizeiauto werfen, dabei waren das Blaulicht und das Martinshorn natürlich ein kleines Highlight und „ganz arg laut“, wenn man direkt davor steht.

Der zukünftige Schulweg sollte für unsere Maxikinder, als frisch gebackene Verkehrsprofis – mit Fußgänger Führerschein! - nun kein Problem mehr sein!



Fotos: Kindergarten

Haus der Kinder Weilerberg



Ein verführerischer Duft nach Zimtschnecken

Mitte Dezember stand unser erster Ausflug mit den Maxis des aktuellen Kindergartenjahres auf dem Programm. Die Aufregung war groß, zumal das Ziel unseres Ausflugs das Alte Backhaus war. Bereits kurz nach 9 Uhr ging es über verschlungene Wege vom Haus der Kinder hinunter ins Städele zu unserem Ziel unter der Mauer.

Am Backhaus angekommen, wartete Elke Gläßer auf uns. Sie hatte nicht nur bereits den Holzofen angeheizt, sondern auch alle Zutaten für unser erstes Backwerk vorbereitet. Auf unserem Backplan stand zunächst die Herstellung eines leckeren Brotteigs. Dazu wurden Mehl, Wasser, Salz und Hefe in einer Rührschüssel kräftig geknetet, so kräftig, dass mancher Maxi schwere Arme bekam. Danach gönnten wir dem Teig eine ordentliche Ruhepause. Als nächstes stand auf unserem Backplan die Herstellung einer Pizza Margarita, die gleichzeitig unser Mittagessen wurde. Es war gar nicht so einfach, den von Elke vorbereiteten Pizzateig auszurollen. Der Pizzateig verhielt sich beinahe wie ein störrischer Esel, dem man gut zureden muss, damit er das macht, was man möchte. Letztendlich haben es alle Maxis geschafft, den Teig so auszu-

rollen, dass er die vorbereiteten Pizzableche ordentlich bedeckte. Natürlich durften nun die Tomatensoße und der geriebene Käse nicht fehlen. Bevor die Pizzen in den Ofen wanderten, brauchten wir alle eine kleine aktive Erholungspause an der frischen Luft. Danach ging es zurück ins Backhaus, wo bereits die leckeren, fertig gebackenen Pizzen auf uns warteten. Gut gestärkt machten wir uns dann ans Werk für den Nachtisch: Zimtschnecken! Auch hierfür hatte Elke bereits den Teig vorbereitet. Die Maxis durften den Teig mit ordentlich Zimt und Zucker bestreuen, um ihn danach wie ein Handtuch zusammenzurollen. Nachdem wir den zusammengerollten Teig in Stücke geschnitten hatten, waren alle überrascht, wie lecker die Zimtschnecken schon vor dem Backen aussahen. Kaum aus dem Ofen, verbreitete sich ein verführerischer Zimtschneckenduft im Backhaus. Dieser war so verführerisch, dass die ersten Schnecken blitzschnell verspeist waren. Da unser Hunger dann langsam gestillt war, wanderten die restlichen Schnecken und die frisch gebackenen Brote in unsere mitgebrachten Rucksäcke. Mit vollem Magen und voll bepackt ging es dann zurück ins Haus der Kinder. Wenn nur der Weg hinauf zum Weilerberg nicht so steil wäre, würden wir gerne jeden Tag ins Backhaus gehen.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Elke Gläßer für den unvergesslichen Backtag!

Für das Haus der Kinder Weilerberg
Christoph Burkhardt



Foto: HDK

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch

Pfarramt I

Pfarrer Andreas Neumeister

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrerinnen Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377, Fax: 07157 20353

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Manfred Burkhardt, Tel.: 07157 20788

Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353

Öffnungszeiten:

Montag 16-18 Uhr

Dienstag 9-12 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr und 16-18 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de